



Presseinformation

Influencerin mit 500.000 Followern wirbt fürs Handwerk

Handwerkskammer Freiburg geht neue Wege

Freiburg. Das Handwerk in Baden-Württemberg braucht dringend Verstärkung. Über 6.000 nicht besetzte Ausbildungsstellen, rund 18.000 fehlende Fachkräfte und rund 28.000 Betriebe, die in den kommenden Jahren zur Übernahme bereitstehen, erfordern ungewöhnliche Maßnahmen, um mehr Menschen fürs Handwerk zu begeistern. Die Handwerkskammer Freiburg hat mit der Influencerin und Bestsellerautorin Geraldine Schüle eine Botschafterin fürs Handwerk verpflichtet, die mit der Sanierung eines rund 500 Jahre alten Schwarzwaldhofes über 500.000 Follower begeistert. Am Donnerstag, 22. Oktober, geht der erste Clip online.

Geraldine, auf Instagram bekannt als @geraldineschuele, und ihr Mann Patrick sanieren seit mehreren Jahren mit viel Eigenleistung einen rund 500 Jahre alten, denkmalgeschützten Hof. Dabei ist das Handwerk längst zu einem festen Bestandteil ihres Alltags geworden: vom Arbeiten mit Holz über Maurer- und Steinmetzarbeiten bis hin zu zahlreichen weiteren Gewerken, in die sie sich gemeinsam mit Freunden, Bekannten und Handwerksprofis immer wieder einarbeiten.

Nun starteten die beiden zusammen mit der Handwerkskammer Freiburg am Donnerstag, 22. Oktober, eine gemeinsamen Social-Media-Kampagne, welche die Vielfalt und Bedeutung des Handwerks sichtbar machen soll. Auf @geraldineschuele nehmen Geraldine und Patrick ihre Community mit auf ihren Hof, geben Einblicke in die Sanierung der vergangenen Jahre und erzählen von ihren ganz persönlichen Erfahrungen mit dem Handwerk – und davon, wie vielseitig, kreativ und sinnstiftend handwerkliche Arbeit sein kann.

„Es macht Sinn, auch ungewöhnliche und neue Wege einzuschlagen, um die Menschen aufs Handwerk aufmerksam zu machen“, erklärt Christof Burger, Präsident der Handwerkskammer Freiburg. Die enormen Follower-Zahlen von Geraldine und Patrick zeigten, dass das Interesse an handwerklichen Tätigkeiten groß ist. „Vielleicht gelingt es uns auf diesem Wege, Menschen fürs Handwerk zu interessieren, die bislang noch keinen Zugang gefunden haben.“

Die Handwerkskammer Freiburg hat extra für die Kampagne eine eigene Hotline (0761 21800-492), eine eigene Mail-Adresse (handwerk@hwk-freiburg.de) sowie eine eigene Landing-Page (www.hwk-freiburg.de/handwerk) eingerichtet: „Egal ob Quereinsteiger, Schüler, Eltern,

19. Oktober 2026

Ansprechpartner:

Dr. Jochen Schicht

Telefon 0761 21800-492

presse@hwk-freiburg.de

Handwerkskammer Freiburg

Bismarckallee 6

79098 Freiburg

www.hwk-freiburg.de/presse

Christof Burger

Präsident

Friedrich Sacherer

Vizepräsident

Annette Rebmann-Schmelzer

Geschäftsführerin

Großeltern oder Menschen, die das Handwerk für sich neu entdeckt haben: wir möchten alle ans Handwerk herañführen.“

+++ Bild: Geraldine und ihr Mann Patrick sanieren seit mehreren Jahren mit viel Eigenleistung und vor den Augen von 500.000 Followern einen rund 500 Jahre alten, denkmalgeschützten Bauernhof. Foto: HWK Freiburg +++

Handwerkskammer Freiburg

Die Handwerkskammer Freiburg ist Dienstleister und Ansprechpartner für fast 16.000 Handwerksbetriebe mit mehr als 100.000 Beschäftigten und rund 6.500 Auszubildenden in den Landkreisen Ortenau, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach sowie dem Stadtkreis Freiburg. Die Mitgliedsbetriebe in Südbaden generierten im Jahr 2023 einen Umsatz von mehr als 10 Milliarden Euro.

Neben den staatlichen Pflichtaufgaben in Ausbildung, Prüfungswesen und Handwerksrolle übernimmt die Handwerkskammer Freiburg zahlreiche weitere Aufgaben. Sie unterhält moderne Beratungs- und Bildungszentren, in denen sie ihren Mitgliedern ein breites Spektrum an Service bietet: berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung, Rechtsberatung sowie Beratung in den Bereichen „Betriebswirtschaft“, „Betriebsübergabe und -übernahme“, „Innovation“, „Umwelt“, „Außenwirtschaft“, „Fachkräftesicherung“, „Organisationsentwicklung“ und „Digitalisierung“. Daneben unterstützt sie Existenzgründer und fördert das Handwerk vor Ort.